

7. August 2016

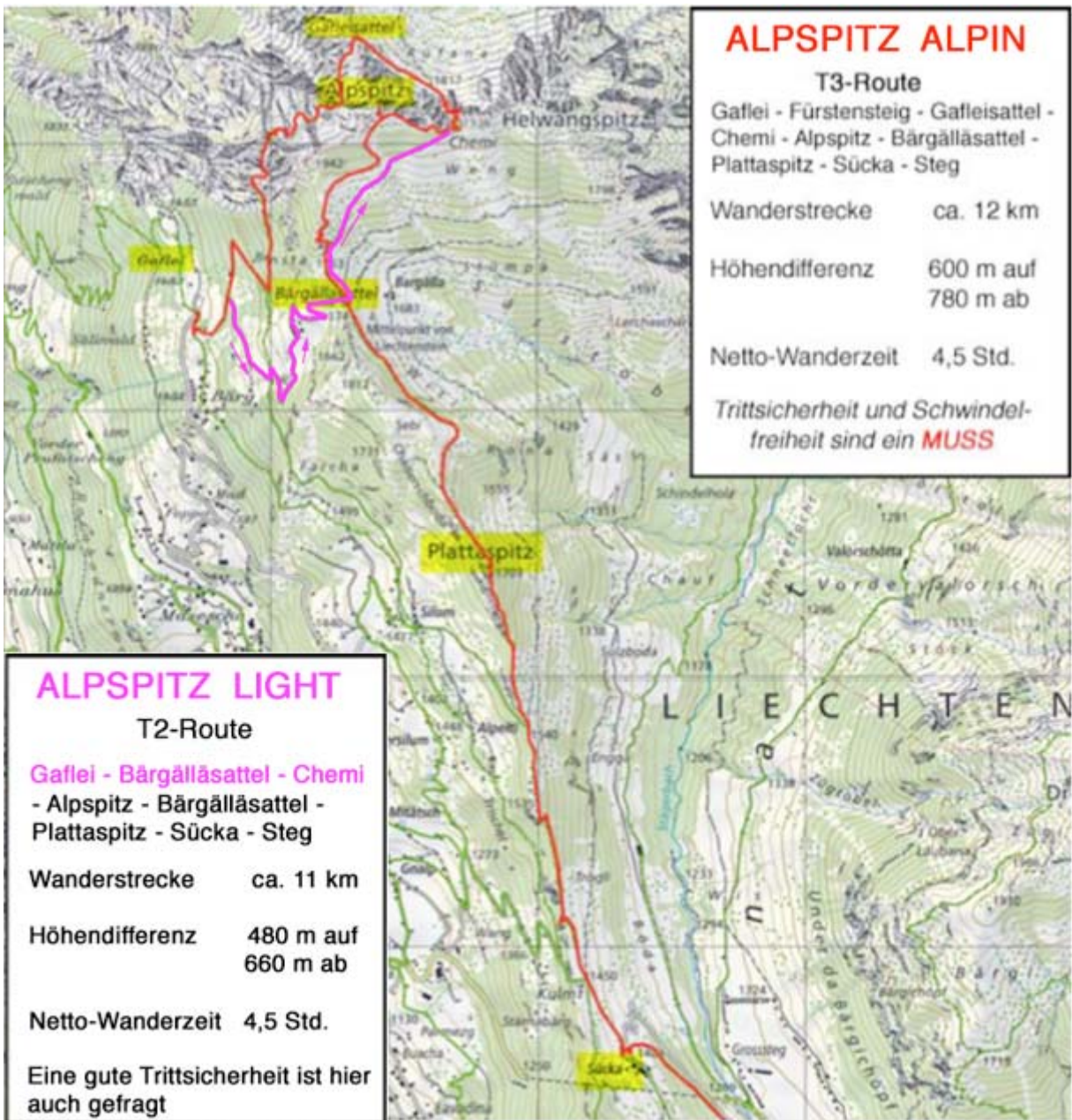
## Gaflei – Fürstensteig – Chemi – Alpspitz – Plattaspitz - Steg



Heute waren Andreas, Anita, Dana, Roland, Theresia und Thomas I & II gemeinsam unterwegs. Wir starteten um 10:00 Uhr in Gaflei, erreichten den Alpspitz-Gipfel um 12:10 Uhr und unser Ziel Steg um 15:10 Uhr.

[LINK: Tolle Foto-Kollektion dieser Tour von Theresia](#)

Diese Bergwanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert



500 m nach dem Start teilen wir uns in eine Alpin- und eine Light-Gruppe auf. Letztere steigt via Bärgällä zum Chemi auf, wo die Alpin-Gruppe nach dem Aufstieg durch den Fürstentempel und dem Gafleisattel etwas später von Norden her ebenfalls eintrifft. Die verbleibende Route über den Alpispitz und den Plattaspitz bis nach Steg unternehmen beide Gruppen vereint.

Um 10:00 Uhr steigen wir in Gaflei durch den lichten Mischwald auf:



Und plötzlich sind wir mitten drin: Die Passage durch den legendären Fürstensteig:



Der FÜRSTENSTEIG ist „der“ Klassiker der Höhenwege im Rätikon:



Der kühn angelegte Bergweg offeriert immer wieder neue Aus- und Tiefblicke, hier auf das Rheintal mit Buchs in der Bildmitte, rechts darüber der Alpstein.

Wieso das Begehen dieses Wegstück eine sehr gute Tritt-Sicherheit und eine absolute Schwindelfreiheit voraussetzt, kann den unkommentierten Impressionen auf den folgenden vier Seiten entnommen werden:

## Impressionen vom Fürstensteig 1:



## Impressionen vom Fürstensteig 2:



### Impressionen vom Fürstensteig 3:



## Impressionen vom Fürstensteig 4:



(Unterstes Foto von [Theresia's Foto-Kollektion](#))

Der Fürstensteig endet auf dem Gafleisattel: Eine neue Bergwelt wird sichtbar:



Blick in Richtung Vorarlberg / Montafon; links oben die drei Schwestern

Vom Gafleisattel nehmen wir die Traverse hinüber (und hinauf) zum Chemi:



Der Weg zum Chemi führt hoch vor den bizarren Fels-Formationen



Wieder vereint mit der Light-Gruppe erklimmen wir auf dem Gratweg den Alpspitz, wo uns...



...grandiose Aussichten erwarten: Hier der Kuegrat mit den drei Schwestern oder...



...der Blick gegen Westen mit dem noch erkennbaren Wanderziel Steg in der Bildmitte

Imposant ist auch der Blick in Richtung Norden:



Fast das ganze Rheintal mit dem Alpstein rechts oben

Natürlich nutzen dieses Ambiente für eine ausgedehnte Rast, bei welcher nicht nur...



...gespiesen, sondern auch herzlich gelacht wird

Auch der schönste Ort muss wieder mal verlassen werden: Wir steigen ab in Richtung...



...Bärgällä und Plattaspitz mit einem steig kleiner werdenden Alpspitz im Hintergrund

Dieses Foto soll als Beleg dienen, wieso unsere heutige Route das...



...Attribut „aussichtsreich“ zu Recht verdient

Natürlich richtet sich unser Blick nicht andauernd in die Weite: Diese wunderschöne Distel...



...mit „Hummel-Besuch“ lässt uns einige Minuten staunend verharren

Der final Aufstieg auf den Plattaspitz wird uns allen nachhaltig in Erinnerung bleiben:



Abenteuerliche Wegführung in Urwald-ähnlicher Umgebung

Unsere Gruppengrösse ist das obere Limit, was der Plattaspitz-Gipfel zu fassen vermag:



(Foto von Theresia)

Und plötzlich wieder ein wenig „Fürstensteig-Feeling“: Ein exponierter Aussichtspunkt...



...bietet nochmals einen letzten, nahen Tiefblick auf das obere Rheintal:



(Oberes Foto von Theresia)

Das letzte ca. zwei km lange Wegstück ist dann eine „Wander-Autobahn“:



Jetzt können wir auch im Gehen die Aussicht gefahrlos genießen, z. B. auf...



...unser schon nahe gelegenes Wanderziel Steg mit dem schön angelegten Stausee

Das abschliessende Foto ist ein von Anita und Theresia gemeinsam erschaffenes Kunstwerk im alten, 48 m langen Auto-Tunnel, welchen wir spasseshalber durchquerten:



Theresia hat dieses Bild mit „Wir lieben das Wandern“ betitelt:  
Was für ein schön visualisiertes Zitat, dem ich nichts mehr beizufügen kann.

**Fazit** dieser Wanderung: Nachdem wir bereits 3 x den Fürstensteig mit einem Besuch der drei Schwestern kombiniert haben, bot sich der von vielen als schönster Aussichtsberg des Rätikons bezeichnete Alpispiz an, dessen Besteigung auch jenen anzubieten, welche nicht über die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verfügen, um die Herausforderung anzunehmen, welche der Fürstensteig bietet. Nach diesem Monstersatz bleibt nur noch anzumerken, dass das Experiment der Gruppenteilung gelungen ist. Mein Dank geht an Andreas, Anita, Dana, Roland, Theresia und Thomas für die angenehme und aufgestellte Begleitung auf dieser Tour, Ein besonderer Dank geht an Theresia für ihre wie immer tollen Foto-Beiträge; siehe auch den Link unten.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas". The signature is written in a cursive, flowing style.

[LINK: Tolle Foto-Kollektion dieser Tour von Theresia](#)

Diese Bergwanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert